

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 10. Juli 1964 um 20.30 Uhr im Gemeindehaus stattgefundenen 51. öffentl. Gemeindevertretungssitzung.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der 50. Sitzungsniederschrift
- 3) Berichte
- 4) Beschlußfassung zum Grundtausch für die Schulerweiterung lt. Niederschrift und Empfehlung des Bauausschusses.
- 5) Beschlußfassung zur Situierung und Bauinangriffnahme des Feuerwehrgerätehauses
- 6) Entscheidung über den Beginn der Bauarbeiten an der neuen Mustringilbachbrücke
- 7) Beschlußfassung zum Aus- und Weiterbau des Ganeuerweges im Rahmen der vorhandenen finanziellen Mittel
- 8) Kostenübernahme für einen automatischen Schießstand für die Schützengilde Montafon-Vandans im Sinne des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 25.6.63
- 9) Stellungnahme zum neuerlichen Entwurf eines Gemeindewappens
- 10) Kündigung der Mietpartei BRUNNER im Hause 105 und Neufestsetzung der Miete für die Wohnung im Haus 94a Schmidte, Obergeschoß
- 11) Bestellung eines Zivilschutzreferenten
- 12) Ansuchen von Kaufmann Josef, Vandans 406 um Wasseranschluß
- 13) Stellungnahme zum Lokalbedarf einer Gastgewerbekonzession für die Kleingolfanlage LORÜNSER Egon in der Form eines Buffets
- 14) Personalangelegenheiten
- 15) Ansuchen um Verlegung eines Hydrantenstranges im Innerbach
- 16) Übernahme des Interessentenbeitrages für die weitere Auenlatschbachverbauung
- 17) Erteilung versch. Baubewilligungen und Bauabstandsnachsichten für die Errichtung von Einfriedungsmauern

Anwesend waren der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertr.  
Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Ganahl Resi und Schoder Eugen

--- o ---

zur TAGESORDNUNG

1) Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die erschienenen  
Gemeindevertreter und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift der  
50. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

-2-

3) Folgende Berichte wurden zur Kenntnis genommen:

a) Die Auswechslung der Mietparteien JUEN - SEGAT im gemeindeeigenen Haus  
Nr. 10 wird zur Kenntnis genommen

b) Die Landesregierung teilt mit, daß die Aufsichtsbeschwerde zur  
Gemeinschaftskanalisation von Galehr Emil nicht anerkannt wird. Soferne  
der Ersatzanspruch zivilrechtlich geltend gemacht wird, ist der Partei  
der zugebilligte Unkostenbeitrag zu versagen.

c) Bgm. Bitschnau und Kassier Schoder gaben einen umfassenden  
Finanzbericht; im I. Halbjahr wurden 2.250.000 Ausgaben gegenüber  
2.335.000 S Einnahmen festgestellt. Diese Situation zeigt eine  
Abweichung vom Voranschlag auf und zwingt zu äußersten Sparmaßnahmen.

4) Die Gemeindevertretung hat einstimmig den Grundtausch Anwesen 105  
gegen Grundstücke aus den Frühmesspfründen im Sinne der ordnungsgemäß  
kundgemachten Niederschrift des Bauausschusses vom 2.7.64 für den  
Schulerweiterungsbau bewilligt.

5) Zur Situierung des Feuerwehrhauses ist mit Bgm. Bitschnau Alfons der  
erforderliche Grund aus Gp 68 nach Festlegung des Bauausschusses im  
Tauschwege 1:1 zu erwerben. Der Stall zu HNr. 10 der abgetragen werden  
muß, soll im Offertwege zum Abbruch vergeben werden. Gleichzeitig ist die  
Ausschreibung des Neubaus vorzunehmen.

6) Umständehalber beschließt die Gemeindevertretung die Bauvergabe der  
Mustrigilbachbrücke erst am Anfang des kommenden Jahres vorzunehmen. Zur  
Sicherstellung der Baudurchführung ist der Bauaufwand im Voranschlag 1965  
aufzunehmen und die Baudurchführung als vordringlich zu behandeln.

7) Einstimmig wird beschlossen, den Güterwegbau Ganeu im Falle der  
Erreichung des AI-Kredites bis zu einem Kostenaufwand von 300.000 S  
voranzutreiben und die übrigen Zuschußmittel zweckgebunden für 1965  
sicherzustellen.

8) Für die Automatisierung des Schießstandes wird der Schützengilde im  
Sinne des früheren Beschlusses ein Zuschuß von 11.000 S bewilligt.

9) Die vorliegenden Gemeindewappenentwürfe wurden begutachtet und sind  
noch verschiedene Änderungswünsche einzubauen.

10) Für die Mietpartei BRUNNER wurde im Hause 105 die Kündigung ausgesprochen und die Miete im Hause 94a mit 150.- S festgesetzt.

Gleichzeitig wurde die Miete für die Partei Maier Genovefa auf 150.- S erhöht.

11) Als Zivilschutzreferent für das Gemeindegebiet Vandans wird Feuerwehrkommandant Gall Johann bestellt.

12) Kaufmann Josef, Vandans 406 wird der Wasseranschluß für seinen Neubau unter den üblichen Bedingungen bewilligt.

13) Der Lokalbedarf für die Gastgewerbekonzession in der Form eines Buffets für das Kleingolfgelände zugunsten von Lorünser Egon wurde einstimmig bejaht.

14) Personalangelegenheiten sind in einem vertraulichen Protokoll abgefaßt.

15) Ein Ansuchen um Verlegung eines Hydrantenstranges in die Nähe der Objekte Salzgeber-Schwarzhaus in Innerbach wurde vorläufig vertagt.

16) Für den weiteren Verbauungsauftrag im Auenlatschbach wird der bisherigen Interessentenbeitrags-Aufschlüsselung und Kostenbeteiligung einstimmig zugestimmt.

-3-

17) Nach Begutachtung durch das Straßenbaukomitee wird dem Bürgermeister empfohlen folgende Baubewilligungen und Bauabstände im Sinne der LBO für Einfriedungsmauern zu bewilligen:

a) Kohlbacher Paul hat die Mauer 80 cm von der Straßengrundgrenze entfernt zu errichten

b) Burtscher Johann, Siedlung 393 hat mit der Mauer einen Abstand von 40 cm von der Straßengrundgrenze einzuhalten

c) Burtscher Hans, Innerbach 49 hat die Mauer auf eigene Kosten szt. abzutragen und zurückzusetzen, sofern der Grund für einen eventuellen, späteren Straßenbau benötigt wird

d) Jauschnegg Waldtraut hat die Mauer 80 cm von der Straßengrundgrenze entfernt zu errichten.

e) Schoder Gebhard, Vens 484 hat mit der Mauer einen Abstand von 40 cm von der Straßengrundgrenze einzuhalten.

18) Über Wunsch der Gemeindevertretung soll das Landesstraßenbauamt ersucht werden, die Ortsendetafel beim Wildbachbauhof zur Rodunderbrücke zu verlegen und die Geschwindigkeitsbegrenzungen durch eigene Verkehrstafeln zu regeln.

Den Gemeindevertretungsbeschlüssen zu Pkt. 15 bis 18 wurde die Dringlichkeit gem. § 34 VGO zuerkannt.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 23.45 Uhr -

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:  
[Unterschrift:] Vonier

gez. Bürgermeister  
Bitschnau

-4-

Vertrauliche Niederschrift.

Die Gemeindevertretung hat in der am 10.7.1964 stattgefundenen Gemeindevertretungssitzung in vertraulicher Behandlung des Pkt.14 der Tagesordnung folgende Beschlüsse gefaßt:

1.) Der für den Güterweg Ganeu bestellte Gemeindearbeiter: Maier Viktor soll im Sinne der Bestimmungen, wie sie durch den Beitritt zur Gewerkschaft der Gemeindebediensteten vorgeschlagen wurden, künftig für die Dauer seiner Dienstleistung als mitarbeitender Polier einen Stundenlohn von S.13.50 erhalten. Dazu kommt eine 12 %ige Höhenzulage, welche einen Zuschlag von S.1.62 pro Stunde ergibt. Darüberhinaus soll ihm ein 14.Monatsbezug (durchschnittlicher) aliquot entsprechend seiner Jahresdienstleistung zuerkannt werden. Der frühere diesbezügliche Beschluß über die Lohnbezüge des Vorgenannten wird dadurch aufgehoben.

2.) Dieselben Zulagen, wie Haushaltzuschuß und 14.Monatsbezug sollen auch an Moosbrugger Rudolf bei gleichbleibender Pauschalentlohnung ausbezahlt werden.

3.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß Künzle Hermann als Gemeindearbeiter mit 1.7.1964 wieder ausgeschieden ist.

Unterschriften:

[Unterschriften der Gemeindevertretung.]